



Karfreitag 2020
Hausgebet
für die Sonntage ohne Eucharistie
Hl. Kreuz Bad Wimpfen

Eröffnungslied

O du hochheilig Kreuze GL 294,1-4

O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in
Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.

Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, /
Händ, Fuß und Seit durchstochen, / Händ, Fuß und Seit durchstochen.

Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, /
das je uns zugeflossen, / das je uns zugeflossen.

Du bist die sichre Leiter, / darauf man steigt zum Leben, /
das Gott will ewig geben, / das Gott will ewig geben

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Einführung

Der Karfreitag ist ein besonderer Tag mit der staatlich verordneten Stille. Viele wollen das nicht mehr aushalten und versuchen, die Stille zu durchbrechen mit Party und Spaß. Man will die Gedanken an Sterben und Endlichkeit weit wegschieben, man will nichts wissen vom Sterben und Leiden Jesu, das den Karfreitag bestimmt. Doch all das ist eine Wirklichkeit, die unser Leben mitbestimmt und die wir nicht einfach überspielen können, eine Wirklichkeit, die die Menschen aller Zeiten trifft.

So haben wir uns zu einer besonderen Tageszeit in der Kirche versammelt – am Nachmittag – zur Todesstunde Jesu. Im Gebet, im Hören auf das Wort Gottes in den Lesungen und in der Leidensgeschichte Jesu dürfen wir uns hineinnehmen lassen in Gottes Geschichte mit uns Menschen.

Gebet

Barmherziger Gott, du hast uns deinen Sohn gegeben, um uns aufzurichten zum Leben und uns der Dunkelheit des Todes zu entreißen.

Möge sein Kreuzweg uns ermutigen und die Hoffnung in uns aufblühen lassen, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Möge das Segenszeichen seines Kreuzes für immer unserem Leben Richtung geben, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes Joh19,17-18.23-30

Jesus selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus. (...)

Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander:

Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum lösen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand.

Dies taten die Soldaten.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala.

Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.

Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Mediation

Heilszeichen Kreuz

Arme ausgebreitet,

in Liebe die Welt zu umfassen,

Verzweiflung in Hoffnung zu wandeln,

Leid und Tod zu besiegen.

Heilszeichen unendlicher, unfassbarer Liebe,

die sich ausliefert und Erniedrigung duldet,

die unsagbare Qual auf sich nimmt,

die uns auf unseren Kreuzwegen begleitet,

die mit uns Verachtung und Ohnmacht erträgt,

die sich dem Bösen preisgibt,

um es zu besiegen,

die im Tod das Tor zum Leben öffnet.

Heilszeichen.

Siegeszeichen.

Baum des Todes,
der zum blühenden Lebensbaum wird.

Gisela Baltes

Stille

Fürbitten

Bitten wir Gott, den Vater im Himmel:

- ✚ Für unsere Kirche und unseren Papst Franziskus. Für unseren Bischof Peter, für alle Priester, Diakone, Ordensleute und für alle Männer und Frauen im Dienst der Kirche.
- ✚ Für alle, die sich auf die Sakramente der Taufe, Firmung und Kommunion vorbereiten.
- ✚ Für alle Christen und alle, die Gott suchen.
- ✚ Für alle, die nicht an Gott und seine Liebe glauben können.
- ✚ Für alle, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind.
- ✚ Für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen.
- ✚ Für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern.
- ✚ Für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen.
- ✚ Für alle, die in diesen Tagen Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft.
- ✚ Für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.

Herr, durch deine Hingabe für uns haben wir das Leben in Fülle. Du schenkst dich uns ganz. Dafür danken wir dir und preisen dich. Amen.

Zum Vaterunser

Lasst uns gemeinsam beten wie Jesus uns gelehrt hat.

Segensbitte

Der Herr segne uns,
er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. † Im Namen
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Quellen: Pfarrbriefservice, Gottesdienstevorbereiten, Gotteslob, Predigtforum, www.sehohenfels.de